Gemeindeblatt

für die Ortschaften

Guteneck, Felsmühle, Häuslberg, Luigendorf, Maximilianshof, Mitteraich, Oberaich, Oberkatzbach, Pischdorf, Trefnitz, Trichenricht, Unteraich, Unterkatzbach, Weidenthal und Ziegelhütte

Nummer 8 *Dezember 2015*

Guteneck er

Filialkirche St. Josef in Unteraich

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Hans Wilhelm

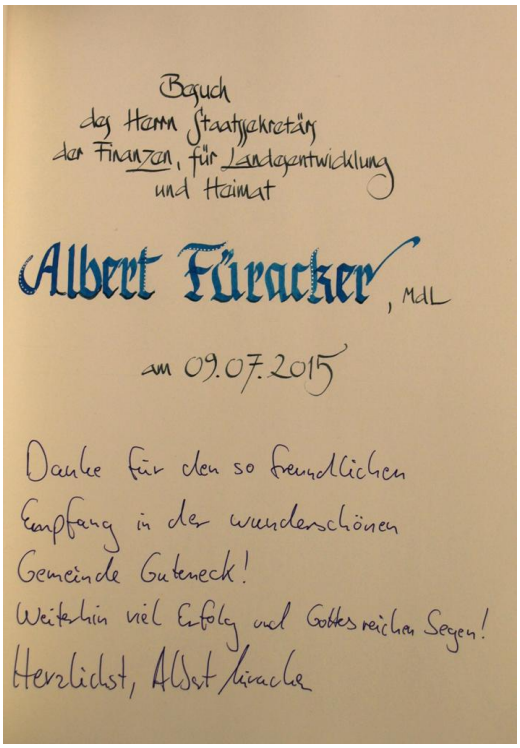
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, am Ende eines Jahres Rückschau zu halten. Eine schöne Tradition, die unser Altbürgermeister Alois Seegerer ins Leben gerufen hat, dem ich an dieser Stelle meine herzlichsten Genesungswünsche übermitteln darf.

2014 hatte der Gemeinderat einige große und weitreichende Projekte auf den Weg gebracht, mit denen in diesem Jahr begonnen wurde und die zum Teil auch heuer abgeschlossen werden konnten.

Im Rahmen der vereinfachten Dorferneuerung wurde mit dem Amt für Ländliche Entwicklung die Planung für den Verbindungsweg von Pischdorf zum Aussiedlerhof Werner gefertigt und die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Die Maßnahme kann somit 2016 ausgeschrieben und wenn möglich abgeschlossen werden.

Die Erschließung des Baugebietes Hopfengarten wurde rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsmarktes fertiggestellt. Neben der Erschließung des neuen Feuerwehrhauses mit Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Breitband können wir ab sofort voll erschlossene Gewerbeflächen anbieten.


Besuch
des Herrn Staatssekretär
der Finanzen, für Landesentwicklung
und Heimat

Albert Füracker, MdL

am 09.07.2015

Danke für den so freundlichen
Empfang in der wunderschönen
Gemeinde Guteneck!
Weiterhin viel Erfolg und Gottes reichen Segen!
Herzlichst, Albert Füracker

Unser diesjähriges Großprojekt ist mit Sicherheit das neue Feuerwehrgerätehaus mit Gemeindekanzlei und Bauhof in Guteneck. Manchmal konnte man seinen Augen nicht trauen, mit welcher Geschwindigkeit die Maßnahme voranschreitet. Dafür darf ich mich bei der FF Guteneck, dem Architekturbüro Schönberger und unseren Gemeindearbeitern recht herzlich bedanken.

Die Breitbanderschließung II mit dem restlichen Gemeindegebiet steht ebenfalls in den Startlöchern. Ich hoffe, dass im Gemeindeblatt 2016 der Vollzug gemeldet werden kann.

Ein Leben in der Gemeinde besteht jedoch nicht nur aus Baumaßnahmen. Hierzu gehören die verschiedenen Veranstaltungen unserer Vereine sowie Feste, Weihnachtsmarkt und Gartentage, das Kinderferienprogramm, Sportveranstaltungen usw.

Auch prominenten Besuch wie von Herrn Staatssekretär Albert Füracker, der stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinde hat, haben wir 2015 wieder erhalten.

Es würde mich freuen, wenn die nachfolgenden Seiten Ihr Interesse wecken würde.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

Treffen mit der neuen Bürgermeisterin der Gemeinde Halze

Am 10. März 2015 fand der Antrittsbesuch bei der neuen 1. Bürgermeisterin der Partnerschaftsgemeinde Halze, Frau Jana Kissova, statt.

Sie wurde am 10.11.2014 in das Amt der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Halze für vier Jahre gewählt und ist somit die Nachfolgerin von Franticek Curka.

Bei diesem Gespräch gab es auch Anregungen für künftige Begegnungen. Bürgermeisterin Jana Kissova und Bürgermeister Johann Wilhelm ist daran gelegen, die Zusammenarbeit auch zukünftig fortzuführen. Das kam auch bei den Gesprächen in freundschaftlicher Atmosphäre immer wieder zum Ausdruck.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben 2015 in unserer Gemeinde

Es fanden wieder viele Veranstaltungen und Vereinsfeiern statt. Ein großes Dankeschön unseren zahlreichen Vereinen, den Feuerwehren sowie Schloss Guteneck, die in bewährter Manier wieder für ein aktives Gesellschaftsleben beitrugen. Nachfolgend darf ich auf ein paar Aktivitäten hinweisen, die stellvertretend für das reichhaltige Programm standen.

Kinderferienprogramm vom 05. bis 26. August

Als erstes wurde gebastelt: *Windlichter aus Transparentpapier*.

Die *SF Weidenthal-Guteneck* fanden bei allen fußballbegeisterten Kindern mit der *Fußball-Ferien-Schule des bfv* regen Zuspruch.

„Einblicke in das Leben im Kloster“, organisiert vom *Kath. Landvolk,* war im Kloster am Miesberg in Schwarzenfeld möglich.

Programm der *Bogenschützen, der Hegegemeinschaft Guteneck und Jagdgenossenschaft Pischdorf*: *Reviergang* mit vielen Informationen zu Wald und Flur sowie Erkundung des *3D-Bogenparcours* mit Pfeil und Bogen.

Ein Vergelt´s Gott an die teilnehmenden Vereine und die beteiligten Helfer.

Schloss Guteneck

Higland Games: 2. Offizielle Bayerische Meisterschaft (Teamwettbewerbe)

Gartentage
Bereits zum vierten Mal mit über 120 Ausstellern

Weihnachtsmarkt
an den vier Adventswochenenden

Bogenschützen Guteneck e.V.

Seit Juni 2015 wird auf dem Gelände von Schloss Guteneck ein 3D-Bogenparcours angeboten. Betreiber sind die „Bogenschützen Guteneck e.V.“, 1. Vorstand Josef Eckl. In wunderschöner Natur, am „Katzbach“ entlang, an den Weihern vorbei in das Waldgebiet „Herrenberg“ erstreckt sich der Parcours auf einem ca. 3,5 km langen Rundkurs. Informationen zu Öffnungszeiten, Anmeldung, Eintrittspreise, Nutzungsbedingungen etc. können im Internet unter www.schloss-guteneck.de/bogenparcours abgerufen werden.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben im kommenden Jahr 2016

03.01.2016	Weihnachtskonzert der Blaskapelle Pischdorf in der Pfarrkirche Weidenthal
30.01.2016	Schützenball des Schützenvereins im Schützenheim
07.02.2016	Kinderfasching im Schützenheim
11.03.2016	Starkbierfest SF Weidenthal
19./20.03.2016	Theateraufführungen KLJB Weidenthal im Schulhaus Weidenthal
16./17.04.2016	Gartentage auf Schloss Guteneck
01.05.2016	Maibaumaufstellen durch die FF Pischdorf beim Dorfplatz
29.05.2016	Gewerbeschau in der Ortschaft Weidenthal
05.06.2016	„Highland Games“ auf Schloss Guteneck
06./07.08.2016	Bergfest des Schützenvereins im Ritterkeller
20.08.2016	Waidlerkirwa
10.09.2016	Musikantentreffen der Blaskapelle Pischdorf
Adventswochenenden:	Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

Die einzelnen Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Terminen und den Veranstaltungsorten können auch aus dem Veranstaltungskalender 2015/2016 entnommen werden. Der Veranstaltungskalender ist bei der Gemeinde Guteneck erhältlich und abrufbar im Internet unter www.guteneck.de.

Aus dem Standesamt

Einwohnerzahlen, Geburten, Hochzeiten und Todesfälle

Stand	2012	2013	2014	2015
Einwohner	877	867	864	854
Geburten	3	9	3	6
Hochzeiten	9	11	16	14*
Todesfälle	9	12	11	8

*) Von den Ehepaaren kamen vier aus Guteneck. Die übrigen Paare nutzten Schloss Guteneck als Ort für ihre Hochzeit.

Seit Erscheinen des Gemeindeblattes im Dezember 2014 mussten wir Abschied nehmen von:

Nießl Georg, Schmidt Josef, Forster Theresia, Schmauß Joseph, Schmidt Anna, Schmid Andreas, Lippert Wolfgang, Matzke Helmut.

„Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe“.

Haushalt und Investitionen

Haushalt der Gemeinde Guteneck

Ansatz 2015:	Verwaltungshaushalt **1.440.200 €**	Vermögenshaushalt **1.324.700 €**	Gesamthaushalt **2.764.900 €**

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

Einnahmen	
Grundsteuer A und B	71.800 €
Gewerbesteuer	102.400 €
Einkommensteueranteil	290.700 €
Schlüsselzuweisungen	307.200 €
Investitionspauschale	135.400 €
Gebühren Wasser/Abwasser	168.400 €

Ausgaben	
Kreisumlage	287.700 €
Gewerbesteuerumlage	38.300 €
VG-Umlage	168.300 €
Schulverbandsumlagen	29.300 €
Zuführung an Vermögens-HH	54.700 €
Zinsen für Kredite	28.100 €

Schuldenstand der Gemeinde Guteneck

Stand	Verschuldung	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinde Guteneck	Landes-durchschnitt
31.12.2009	1.353.329,15 €	899	1.505,37 €	589,00 €
31.12.2010	1.388.852,23 €	898	1.546,61 €	547,00 €
31.12.2011	1.299.399,75 €	886	1.496,59 €	569,00 €
31.12.2012	1.194.991,00 €	874	1.367,26 €	587,00 €
31.12.2013	1.108.862,74 €	867	1.278,97 €	587,00 €
31.12.2014	1.022.733,57 €	864	1.183,72 €	569,00 €
Dez. 2015	935.920,00 €	854	1.095,93 €	

Investitionen 2015 (lt. Haushaltsplan)

Übersicht über die diesjährigen größeren Investitionen	**Ausgaben**
Breitbanderschließung (80 % Förderung)	518.500,00 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Guteneck mit Gemeindekanzlei und Bauhof	556.500,00 €
Erschließung Baugebiet Hopfengarten	98.900,00 €

Aus dem Gemeinderat und der Bürgerversammlung

Für den Gemeinderat Guteneck war es wieder ein arbeitsreiches Jahr: in 12 Sitzungen wurden knapp 160 Beschlüsse gefasst.

Am 02. Dezember fand im Gasthaus Vetterl die diesjährige **Bürgerversammlung** der Gemeinde Guteneck statt. Es waren ca. 60 Bürgerinnen und Bürger anwesend. Begrüßen konnte ich besonders H. H. Pfarrer Johann Wutz, H. stv. Landrat Arnold Kimmerl, H. Graf Beissel von Gymnich, die Rektorin, Frau Neidl, die Kindergartenleiterin, Frau Baumer, H. Hermann Haas von der Presse, Mitglieder des Gemeinderates, das Gemeindepersonal sowie Mitarbeiter der VG Nabburg.

Nach meinem Rechenschaftsbericht konnte ich drei Gewerbeanmeldungen verkünden:

Alexander Betz aus Weidenthal:
An- und Verkauf von Kfz-Gebrauchtteilen, Car-Hifi und Autotuning.

Patrick Schmal aus Guteneck:
Garten- und Landschaftsbau sowie –pflege.

Christina Hartinger aus Guteneck:
Herstellung und Verkauf von englischen Süßigkeiten.

In der Versammlung erfolgten drei Wortmeldungen zum Thema „Windkraft“.

Aus der Gemeindekanzlei

Sprechstunden Bürgermeister:

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg

Informationen während des Jahres erhalten Sie auf unserer Homepage www.guteneck.de

Aus dem Landkreis

Abfuhrtermine 2016

Restmüll – gesamtes Gemeindegebiet
05.01., 19.01., 03.02., 16.02., 01.03., 15.03., 30.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 17.08., 30.08., 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.

Papiertonne - gesamtes Gemeindegebiet
11.01., 08.02., 07.03., 04.04., 02.05., 30.05., 27.06., 25.07., 22.08., 19.09., 17.10., 14.11., 12.12.

Wertstoffsäcke - gesamtes Gemeindegebiet
26.01., 23.02., 21.03., 19.04., 18.05., 14.06., 12.07., 09.08., 06.09., 05.10., 02.11., 29.11., 28.12.

Die Termine können auch auf der Homepage des Landkreises Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de sowie im Internet-Portal www.entsorgung-sad.de abgerufen werden.

Verschiedenes

Grundschule Guteneck in Weidenthal

29 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr in der Grundschule unterrichtet. Dies erfolgt in zwei kombinierten Klassen (1./2. und 3./4.). Das Lehrerkollegium besteht aus Rektorin Frau Heidi Neidl, Frau Brigitte Frischmann, Frau Helga Lehner, Frau Ramona Eder, Frau Yvonne Potthast sowie H. H. Pfarrer Johann Wutz. Ich spreche Ihnen ein herzliches Vergelt´s Gott aus, dass sie unseren Kindern neben dem Schulischen auch viele außerschulische Veranstaltungen und Aktivitäten bieten.

Der Elternbeirat für das Schuljahr 2015/2016: Irmgard Kaiser (Vorsitzende), Claudia Lippert (Stellvertreterin), Angela Hutzler und Angelika Seegerer.

Kindergarten „St. Michael“ mit Kinderkrippe (ab 2 Jahre) in Weidenthal

Seit dem 01.09.2015 werden im Kindergarten „St. Michael“ in Weidenthal **22 Kinder** betreut. Ab dem 01.01.2016 kommt noch ein Kind hinzu, so dass dann insgesamt **23 Kinder** den Kindergarten besuchen.

Bis zum Jahresende sind 4 sog. U3-Plätze (unter 3jährige) belegt.

Neu in diesem Jahr ebenfalls: Betreuung von 6 Schulkindern ab 12.00 Uhr bzw. 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Im Kindergarten sind Katja Baumer (Kindergartenleiterin), Sandra Schiesl, Angelika Eckl und Sieglinde Simbeck beschäftigt. Für Ihr Engagement für unsere „kleinen“ Einwohner mein Dank. Mein Dank auch an den Elternbeirat: Matthias Hartinger (Vorsitzender), Bianca Zeitler, Maria Brückner, Ulrike Kiendl, Monika Werner, Monika Wiederspick, Elisabeth Kederer, Katrin Lottner, Sonja Höger.

Ein herzliches Vergelt´s Gott an ALLE für die **Spenden an den Kindergarten** „St. Michael“. Stellvertretend für alle möchte ich hier vor allem die Patenkompanie UFz-Gemeinschaft der Bundeswehr Pfreimd in Höhe von 1.045 € erwähnen.

Bauen und Wohnen in Guteneck – Baugebiet „Guteneck Süd-West“

Anzahl der Bauparzellen im Baugebiet insgesamt:	28
Davon sind bereits erschlossen	23
Davon sind bereits bebaut	16
Davon sind noch frei	6

Grundstücksgrößen: 645 m^2 – 1.199 m^2 Kaufpreis: 43,50 €/m²

Misch- und Dorfgebiet „Hopfengarten“

In der Ortschaft Guteneck wurde der Bebauungsplan „Hopfengarten“ aufgestellt und ein Gewerbegebiet für ansiedlungswillige Betriebe geschaffen (graue Fläche – ca. 6.380 qm). Die rosa Fläche ist der Gemeinde für die Errichtung des Feuerwehrhauses mit Einrichtungen für Gemeinde und Bauhof vorbehalten. Für Anfragen stehe ich bzw. von der VG Nabburg, H. Feller, unter Tel. 09433 / 18-50, gerne zur Verfügung.

Verschiedenes

Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit Gemeindeeinrichtungen im Misch- und Dorfgebiet „Hopfengarten“

Das große Bauobjekt der Gemeinde in diesem Jahr: der Neubau des Feuerwehrwehrgerätehauses mit Gemeindekanzlei und Bauhof in Guteneck.

Nach Förderzusage der Regierung und Ausschreibung durch das Architekturbüro Christian Schönberger aus Oberviechtach konnten im Frühjahr die Baumeister- und Zimmererarbeiten beauftragt werden. Die Errichtung des Hauptgebäudes erfolgte in Holzständerbauweise, die Fahrzeughalle in Massivbauweise.

Nach ca. 3 Monaten Bauzeit konnte – auch durch die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder der Feuerwehr – der Rohbau fertiggestellt werden.

Im Juni fand die Hebefeier statt. Beim „Tag der offenen Baustelle“ im Oktober wurde das Gebäude erstmals für die Bevölkerung und alle Interessierten zur Besichtigung geöffnet.

Um das Gebäude auch „winterfest“ zu machen, wurden nachfolgende Gewerke bereits ebenfalls ausgeführt: Tore, Türen, Fenster, Spenglerarbeiten, Außenputz, Holzfassade, Decke, Entwässerungsrinnen und Estricharbeiten.

Die Gewerke Heizungstechnik, Sanitär- und Lüftungsinstallation, Elektroarbeiten, Fliesen, Trockenbau und Dämmung wurden bereits ausgeschrieben und vergeben, so dass auch in den Wintermonaten im Gebäude weiter gearbeitet werden kann.

Die Abrechnungssumme für vorgenannte Arbeiten liegt bei ca. 480.000 €. Bisher wurden 340.000 € ausbezahlt.

Von der Gesamtförderung für „zwei Stellplätze“ in Höhe von 115.500 € sind bisher 19.000 € eingegangen. Nachdem 2016 Kostensteigerungen zu erwarten und die Finanzierungszinsen derzeit extrem niedrig sind, wurde in diesem Jahr die große Zahl an Gewerken ausgeschrieben und vergeben. Noch zur Ausführung kommen Innentüren, Bodenbeläge, Malerarbeiten, Beleuchtung, Treppen, feste Möblierung, Außenanlagen usw.

Die Mitglieder der FF Guteneck haben bisher über 2.500 Stunden an Eigenleistungen erbracht.

Dafür ein herzliches Vergelt‘s Gott!

Erschließung Gewerbegebiet Hopfengarten

Für die Erschließung des Feuerwehrgerätehauses sowie des Gewerbegebietes „Hopfengarten“ wurden im Herbst ein Schmutz- und Regenwasserkanal sowie eine neue Wasserleitung (Ringleitung) von der Nabburger Straße zum neuen Feuerwehrhaus und weiter zur Hauptstraße verlegt. Planung und Bauleitung erfolgte durch das Ing.-Büro Weiß. Der Auftrag für die Bauarbeiten wurde an die Firma Hartinger aus Tännesberg vergeben. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auf dem Feuerwehrgelände ein Oberflurhydrant erstellt sowie ein Leerrohr für Glasfaserkabel mit verlegt. Die Fläche im Bereich der Leitungstrasse wurde mit Frostschutzmaterial befestigt und dient als Notzufahrt zum Feuerwehrhaus. Diese Arbeiten konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Hier mein Dank vor allem an unsere Gemeindearbeiter Michael Hösl und Alois Zeitler, durch deren tatkräftige Mithilfe eine Kostenreduzierung von ca. 15.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz erreicht werden konnte.

Breitbanderschließung

Mit Verlängerung / Neuauflage des Förderprogramms zum Breitbandausbau kann nun die Gemeinde in einem zweiten Verfahren die restlichen Ortschaften an das Hochgeschwindigkeitsnetz anschließen. Das Marktkundungs- und Auswahlverfahren wurde durchgeführt. Die Gemeinde hat mit Schreiben vom 17.11.2015 die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhalten.

Der Vertrag mit der Firma amplus wurde am Mittwoch, den 25.11.2015 unterschrieben. Kosten hierfür 518.400 €, abzüglich Förderung hat die Gemeinde einen Eigenanteil von 139.200 € zu tragen.

Mit dem Bau wird begonnen, sobald es die Witterung zulässt.
Im Erschließungsgebiet werden 22 FTTH Anschlüsse mit bis zu maximal 200 Mbit/s realisiert (Mitteraich, Maximilianshof, Häuslberg und Oberaich). In drei Ortsteilen werden Kabelverzweiger mit DSLAM‘s errichtet (FTTC); 55 Anschlussteilnehmer erhalten eine Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s (Pischdorf, Unterkatzbach und Luigendorf).

Gewerbeschau am 29. Mai 2016 in Weidenthal

Nach dem großen Erfolg der dritten Gewerbeschau im Juni 2013, die auf dem neuen Betriebsgelände der Firma Uplifter in Oberaich stattfand, soll nun nach drei Jahren im nächsten Jahr erneut eine solche Veranstaltung durchgeführt werden. Die ersten beiden Gewerbeschauen fanden in Guteneck statt.

Als Ausstellungsort wurde nun Weidenthal ausgewählt. In einer Dorfversammlung wurde festgelegt, neben dem Gelände des Raiffeisen-Lagerhauses auch die gesamte Ortschaft mit Kindergarten und Schule einzubeziehen.
Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

In ersten Besprechungen wurde angeregt, dass neben den Gewerbetreibenden auch die Vereine mit eingebunden werden (z. B. Bewirtung, Unterhaltungsprogramm etc.). Weitere Vorschläge und auch Mithilfe bei der Organisation und Durchführung werden gerne angenommen. Bezüglich der nächsten Vorbereitungen werden dann im Januar/Februar wieder Zusammenkünfte, die in der Presse bekanntgegeben werden, stattfinden. Schon jetzt möchte ich mich – vor allem auch bei der Weidenthaler Dorfgemeinschaft – für ihre Bereitschaft und Mithilfe bedanken.

Dorferneuerung und Flurneuordnung Guteneck - Weidenthal

Im Jahr 2015 wurden die ersten Weichen für die Flurneuordnung und Dorferneuerung in Guteneck und Weidenthal gestellt.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat die Entwurfsplanung für einige Dorferneuerungsmaßnahmen in Auftrag gegeben sowie ein Konzept des neuen landwirtschaftlichen Wegenetzes in mehreren Sitzungen und Flurbegehungen erarbeitet und beschlossen. Dabei hatten auch die Landwirte Gelegenheit, ihre Vorstellungen und Wünsche in die Wegenetzplanung einzubringen.

Für die privaten Grundstückseigentümer in Guteneck und Weidenthal besteht die Möglichkeit, eine gestalterische und energetische Beratung in Anspruch zu nehmen. Dazu hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Landschaftsarchitekt Gottfried Blank und Architekt Markus Rösch beauftragt.

Im Oktober 2015 haben die Vorstandsmitglieder sowie deren Stellvertreter sich fortgebildet und eine eintägige Vorstandsschulung in Tännesberg besucht. Veranstalter war die Schule für Dorf- und Landentwicklung Plankstetten, eine Bildungseinrichtung des ländlichen Raums. Dort hatte der Vorstand Gelegenheit sich mit den Vorständen zweier anderer Verfahren intensiv auszutauschen. Außerdem erhielt der Vorstand wichtige Informationen zur Flurneuordnung und Dorferneuerung und beschäftigte sich mit der weiteren Vorgehensweise im Verfahren.

Gemeinde Guteneck

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

Im Jahr 2016 sollen die bereits in Auftrag gegebene Landschaftsplanung erstellt und die Entwurfsplanung der Dorferneuerungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Zusammen mit der Wegenetzplanung werden dann die erforderlichen Grundlagen für die planrechtliche Behandlung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz vorliegen.

Vor der Plangenehmigung müssen noch die Träger öffentlicher Belange wie beispielsweise die Untere Naturschutzbehörde, das Wasserwirtschaftsamt, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Bayerische Bauernverband zu den Planungen gehört und deren Stellungnahmen berücksichtigt werden. Die Planungen werden in einer öffentlichen Teilnehmerversammlung vorgestellt.

Den Vorstandsmitgliedern und Stellvertretern der Teilnehmergemeinschaft Guteneck-Weidenthal möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen für ihre engagierte und konstruktive Mitarbeit im vergangenen Jahr! Mein Dank ergeht auch an die Gemeinde Guteneck sowie die Verwaltungsgemeinschaft Nabburg für die stets verlässliche Zusammenarbeit! Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016!

Petra Trux
Vorsitzende des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft Guteneck-Weidenthal

Was bringt die Zukunft

Ausbau Verbindungsstraße zum Aussiedlerhof, Anwesen Werner, Pischdorf

Für die Ortschaft wurde das vereinfachte Dorferneuerungsverfahren beantragt. Als Vorgriff auf diese Maßnahme ist es nunmehr möglich, die Verbindungsstraße zum Aussiedlerhof, Anwesen Werner, auszubauen (Oberbauverstärkung / Verbreiterung). Hierfür ist eine Förderung von 65 % der zuwendungsfähigen Kosten zugesagt. Incl. Nebenkosten wird sich die Maßnahme auf ca. 136.000 € belaufen, an Zuwendungen werden voraussichtlich 88.500 € gewährt. Die Maßnahme kommt nächstes Jahr zur Ausführung.

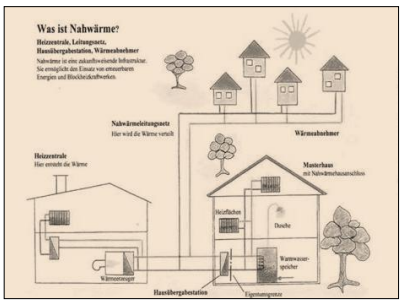
Ausbau der GVS Oberaich - Häuslberg

Die Asphaltdecke der Gemeindeverbindungsstraße von Oberaich nach Häuslberg befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Zwecks Förderung für eine Oberbauverstärkung hat bereits eine Besichtigung mit dem Staatlichen Bauamt stattgefunden. Im nächsten Jahr sollen dann die vorbereitenden Untersuchungen und Planungen erstellt werden, um die für den Förderantrag notwendigen Kosten zu ermitteln. Die Maßnahme könnte dann vorbehaltlich der Haushaltsmittel voraussichtlich 2017 ausgeführt werden.

Altes Schulhaus in Guteneck

Der Zustand des alten Schulhauses in Guteneck wurde in den letzten Jahren schon mehrmals im Gemeinderat erörtert. Viele Gewerke wie Heizung, Fenster etc. sind renovierungsbedürftig. Nachdem der Bund ein neues Förderprogramm „Sondervermögen Kommunalinvestitionsförderungsfonds" in Höhe von 3,5 Milliarden Euro (Anteil Bayern 289,24 Millionen Euro) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet hat, könnte das Gebäude mit einem hohen Fördersatz (90 % der förderfähigen Ausgaben der anerkannten Projekte oder Abschnitte) gefördert werden. Hierbei sollen die gesamten auf Bayern entfallenden Mittel für Maßnahmen der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude und Einrichtungen sowie Maßnahmen der Barrierefreiheit und des Städtebaus verwendet werden. Diese Richtlinien treten mit Wirkung vom 1. September 2015 in Kraft. Der Gemeinderat hat in seiner Dezember-Sitzung beschlossen, die Kosten für eine Sanierung ermitteln zu lassen, um einen Förderantrag zu stellen. Nach konkreten Zahlen wird dann im Gemeinderat die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Nahwärmeversorgung in Guteneck



Im Zuge der Dorferneuerung in der Ortschaft Guteneck soll zusammen mit dem Ausbau der Hofmarkstraße ein zentrales Nahwärmeversorgungsnetz verlegt werden. Derzeit wird geprüft, ob auch der Hutackerweg in den Versorgungsbereich mit einfließen kann. Dies ist aber aus wirtschaftlicher Sicht nur möglich, wenn genügend Abnehmer bereitstehen. Um sich einen Einblick und Informationen solcher Wärmeanlagen zu holen, soll im Januar 2016 eine Besichtigungsfahrt stattfinden. Hierzu wird rechtzeitig eingeladen und der Termin in der Tageszeitung bekanntgegeben.

Wissenswertes

Filialkirche „St. Josef“ in Unteraich (Pfarrei Nabburg)

Im Gemeindeblatt 2012 wurde die Geschichte der Pfarrei Weidenthal und die Kirche „St. Michael“ in Weidenthal vorgestellt. Die Titelseite des diesjährigen Gemeindeblattes schmückt die Filialkirche „St. Josef“ in Unteraich.

Die Ortsteile unserer Gemeinde liegen in vier verschiedenen Pfarreien. Dies sind die Pfarrei Weidenthal mit den Orten Weidenthal, Guteneck mit Felsmühle, Trefnitz, Trichenricht, Pischdorf, Oberkatzbach, Mitteraich und Oberaich mit Ziegelhütte. Zur Pfarrei Altendorf zählen Luigendorf und Unterkatzbach und der Maximilianshof ist Teil der Pfarrei Teunz.

Unteraich gehört seit 1660 offiziell zum Pfarrsprengel Nabburg. Dies wird schon dadurch deutlich, dass von jeher die Unteraicher im Perschener Friedhof bestattet werden.

Perschen, Aquarell um 1886
Links „Austragshäusl“des Edelmannsbauern, Karner, Schulhaus, Kirche, Friedhof und Edelmannshof (Pfarrhof)

Für die Kirchengeschichte spielt Perschen eine ganz wichtige Rolle. Mit Chammünster zählt der Ort zu den ältesten Pfarreien in der Oberpfalz. Vermutlich im 8. Jhdt. wurde diese vom Bischofskloster St. Emmeram in Regensburg gegründet. Als „Urpfarrei“ war Perschen Mittelpunkt für die Missionierung des Nordgaus. Später war Perschen Pfarrsitz für Nabburg und Pfreimd.

Pfreimd wurde im 13. Jhdt. zur eigenen Pfarrei erhoben. Aufgrund der Bedrohung durch die Hussiten wurde die Pfarrei Perschen zeitweise ins gut zu verteidigende Nabburg verlegt. Erst im 17. Jhdt. erfolgte die endgültige Transferierung von Perschen nach Nabburg.

Unteraich wird 1397 erstmals als „Nydernaich“ urkundlich erwähnt. Die –aich-Orte dürften aber als mitten in den **Eich**wäldern gelegen, um 1100 ihre Gründung erlebt haben. Es handelt sich hier um typische Rodungsorte.

Bis zur Gebietsreform am 1. Juli 1972 war Unteraich eine eigene Gemeinde und hatte ein eigenes Verwaltungsgebäude, das heute als Feuerwehrgerätehaus und Versammlungsraum für Vereine genutzt wird. Der letzte Unteraicher Bürgermeister war Michael Wilhelm aus Mitteraich.

Wie bereits erwähnt, wurde die Filialkirche in Unteraich am 16.04.1660 der Stadtpfarrei Nabburg zugeordnet. Die Kirche „St. Josef“ ist jedoch wesentlich älter. Im Altarraum an der Ostseite befinden sich 2 gotische Spitzbogenfenster.

Die gotische Epoche kann man zwischen 1250 und 1520 nach Christus datieren. Man kann davon ausgehen, dass die Kirche vor mehr als 500 Jahren gebaut wurde. Im 17. bzw. 18. Jahrhundert wurde das Gottesgebäude umgebaut.

Heute besitzt sie einen Dachreiter mit Kuppel. Der nicht eingezogene Chor mit Fünf-Achtel-Schluss trägt ein Tonnengewölbe mit Stichkappen auf Pilastern (Wandpfeiler). Das Langhaus ist flach gedeckt. Die Spitzbogentüre an der Westseite wird ebenfalls von Wandpfeilern flankiert. Im gleichen Zeitraum wurde der Rokokoaltar, den der Nabburger Christoph Luybl fertigte, aufgestellt.

Die Kirche war ursprünglich nicht dem heiligen Joseph geweiht, sondern dem Bauern- und Viehpatron St. Leonhard. 1928 erhielt der Turm zwei neue Glocken feierlich geweiht.

1978 wurde die Kirche zum 100 jährigen Gründungsfest der FFW Unteraich renoviert. Einer grundlegenden Generalsanierung wurde das Gotteshaus anlässlich der Primiz von Josef Irlbacher unterzogen und stellt heute das Schmuckstück der Ortschaft Unteraich dar.

Quellen: Festschrift 125 Jahre FFW Unteraich
„Kirchen der Stadt Nabburg“

Ein herzliches Vergelt´s Gott !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

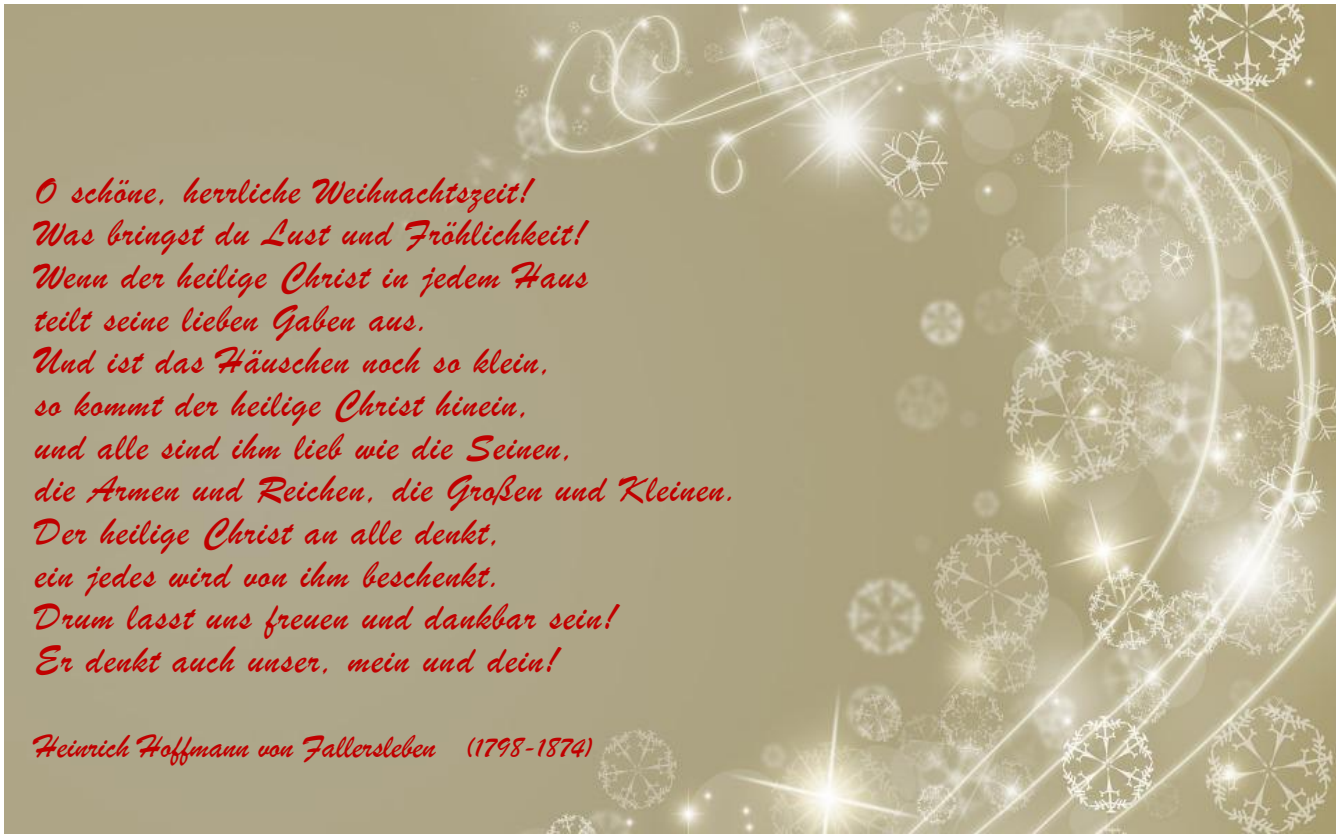
Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern die sich auf caritativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Für die gute Zusammenarbeit geht mein besonderer Dank an H.H. Pfarrer Johann Wutz und seine Aushilfen, die Mitglieder des Gemeinderates, vor allem Anita Bauer und Oskar Deichner als meine Vertreter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Schule und Kindergarten, der VG Nabburg, dem Landratsamt Schwandorf, H. Landrat Thomas Ebeling, der Patenkompanie, dem Amt für Ländliche Entwicklung und an Hermann Haas für die immer objektive und sehr gute Berichterstattung.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit.

Johann Wilhelm, 1. Bürgermeister